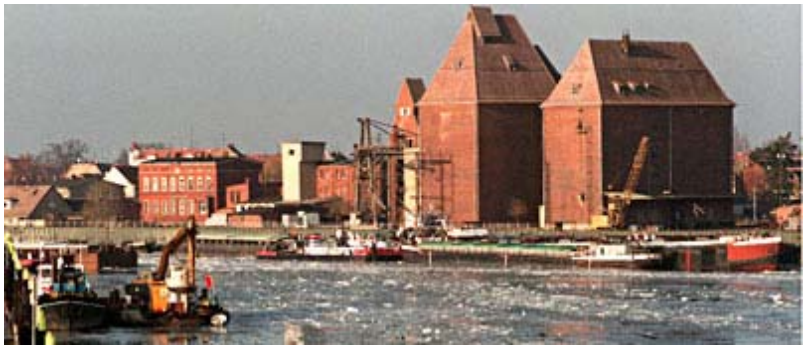
INFOradio rbb 93,1

Inforadio | Programm



Hören:

Interview, Di 02.03.10 16:46 Uhr

Wittenberge - Stadt mit wenig Perspektiven?

Drei Jahre lang haben Soziologen und Ethnologen - also Wissenschaftler, die sich mit dem Zusammenleben der Menschen befassen - das Leben in Wittenberge untersucht. Die Prignitz-Stadt gilt als Symbol des wirtschaftlichen Niedergangs in Ostdeutschland seit dem Ende der DDR.

Die Bevölkerung ist in den vergangenen 20 Jahren um ein Drittel geschrumpft. Wo einst Nähmaschinen, Öl oder Zellstoff hergestellt wurden, machen sich mittlerweile Industriebrachen breit. Nun haben die Wissenschaftler die Ergebnisse ihrer Langzeitstudie vorgestellt.

"Die Erkenntnis, die wir nach drei Jahren mitnehmen aus Wittenberge, ist die, dass die Zeit des Wartens - dass noch einmal ein Investor kommt - vorbei ist", sagt Prof. Dr. Heinz Bude, Professor für Makrosoziologie an der Universität Kassel. Das sei zwar ein Abfinden - aber alles andere als Resignation. In der Mehrheit fühlten sich die Wittenberger nicht als Verlierer. Dennoch gebe es auch sozialen Sprengstoff.

Prof. Dr. Heinz Bude, Professor für Makrosoziologie an der Universität Kassel, im Gespräch mit Dietmar Ringel

Stand vom 02.03.2010

Dieser Beitrag gibt den Sachstand vom 02.03.2010 wieder. Neuere Entwicklungen sind in diesem Beitrag nicht berücksichtigt.

Inforadio hören

- **Live hören**
- **Frequenzen**

© 2009 Inforadio

http://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/interview/201003/139164.html